

Flughafen Wien AG: Nach sehr schwierigem ersten Halbjahr deutlicher Passagieranstieg im Juli 2021 – Zunehmend reiselustige Österreicher genießen wieder verstärkt den Sommerurlaub

- **Erneuerte Guidance: Für Gesamtjahr 2021 werden Passagierzahlen in der FWAG-Gruppe von lediglich 12-13 Mio. Reisende erwartet, aber trotzdem ein positives Periodenergebnis von plus € 4 Mio. Liquidität gesichert, Nettoverschuldung geht wieder zurück**
- **Flughafen-Wien-Gruppe im H1/2021 mit 61,1% weniger Passagieren und einem Umsatzrückgang von 34,3%, EBITDA beträgt € 25,2 Mio., Nettoergebnis liegt bei minus € 32,5 Mio.**
- **Juli 2021 mit stärkstem Passagieraufkommen seit Pandemie-Beginn: 1,5 Mio. Reisende am Standort Flughafen Wien sind nahezu Verdreifachung gegenüber Krisenmonat Juli 2020, aber immer noch 53,4% weniger Fluggäste gegenüber Vorkrisenniveau Juli 2019 – Frachtaufkommen mit 22.444 Tonnen fast wieder auf Vorkrisenniveau**

„2021 wieder leicht positives Periodenergebnis erwartet“

„Erfreulicherweise genießen die zunehmend reiselustigeren Österreicher wieder verstärkt den Sommerurlaub. Um aber neue Reisebeschränkungen im Herbst zu vermeiden, sollten die Anreize zum Impfen durch klare Differenzierungen zu Ungeimpften deutlich verstärkt werden. Jedenfalls aber wäre ein neuerlicher Lockdown der Mehrheit an Geimpften nicht zumutbar und würde auch die leicht aufkeimende Hoffnung auf Besserung im Reiseverkehr wieder ersticken“ sagt Dr. Günther Ofner, Vorstand der Flughafen Wien AG. „Durch harte Sparmaßnahmen und dank Kurzarbeit werden wir trotz der bisherigen Verkehrsrückgänge im Gesamtjahr 2021 wieder ein leicht positives Periodenergebnis erzielen und die Nettoverschuldung wieder reduzieren“, erklärte Ofner abschließend zum Unternehmensausblick für 2021.

„Juli 2021 ist der passagierstärkste Monat seit Beginn der Pandemie“

„Der Juli war der passagierstärkste Monat seit Beginn der Pandemie: Mit 1,5 Mio. Reisenden verzeichneten wir fast drei Mal so viele Fluggäste wie im Juli des Vorjahres und dieser positive Trend setzt sich auch in der ersten Augushälfte verstärkt fort. Das gibt uns Hoffnung für den Sommer und die nächsten Monate. Die Menschen reisen wieder mehr und die neuen Flugverbindungen von Air Canada, EVA Air, Etihad Airways und vielen anderen Carriern belegen das. Trotzdem sind wir noch weit von den Zahlen von vor der Pandemie entfernt und die nächsten Monate bleiben weiter herausfordernd. Aus heutiger Sicht erwarten wir im Gesamtjahr 2021 etwa 12-13 Mio. Passagiere in der Flughafen-Wien-Gruppe“, hält Mag. Julian Jäger, Vorstand der Flughafen Wien AG, fest.

Jänner bis Juni 2021: Minus 61,4% Passagiere am Standort Wien

Von Jänner bis Juni 2021 verzeichnete die Flughafen-Wien-Gruppe inklusive der Auslandsbeteiligungen Malta Airport und Flughafen Kosice einen Passagierrückgang von 61,1% auf insgesamt 2.393.631 Passagiere gegenüber dem Vorjahr. Am Standort Wien ging die Zahl der Passagiere um 61,4% auf 1.966.593 Reisende gegenüber dem Vorjahr zurück. Die Zahl der Flugbewegungen sank von Jänner bis Juni 2021 um 44,5% auf 29.455 Starts und Landungen. Die durchschnittliche Auslastung (Sitzladefaktor) ging von 63,9% auf 52,8% zurück. Das Frachtaufkommen hingegen verzeichnete ein Plus von 16,1% auf 125.150 Tonnen (Luftfracht und Trucking). Der Flughafen Malta verzeichnete im H1/2021 einen

Passagierrückgang um 60,3% auf 403.812 Reisende und der Flughafen Kosice verzeichnete im gleichen Zeitraum einen Rückgang um 54,0% auf 23.226 Reisende im Vergleich zum Vorjahr.

H1/2021: Umsatz bei € 128,6 Mio. (minus 34,3%) und Nettoergebnis auf minus € 32,5 Mio.

Im H1/2021 sanken die Umsatzerlöse der Flughafen-Wien-Gruppe um 34,3% auf € 128,6 Mio. Das EBITDA verschlechterte sich um 48,4% auf € 25,2 Mio. und das EBIT auf minus € 40,3 Mio. Das Nettoergebnis vor Minderheiten ging im H1/2021 auf minus € 32,5 Mio. zurück. Die Nettoverschuldung erhöhte sich auf € 222,9 Mio. (31.12.2020: € 201,9 Mio.). Der Free-Cashflow beläuft sich auf minus € 2,2 Mio. (H1/2020: minus € 69,0 Mio.).

Umsatz und Ergebnisentwicklung in den Segmenten

Die Umsätze des Segments Airport sanken im H1/2021 im Vergleich zum Vorjahr um 49,4% auf € 42,2 Mio., das Segment-EBIT sank auf minus € 40,4 Mio. Das Segment Handling & Sicherheitsdienstleistungen verzeichnete bei den Umsatzerlösen einen Rückgang um 26,5% auf € 35,4 Mio., das Segment-EBIT sank auf minus € 9,3 Mio. Darin sind auch die Sicherheitsdienstleistungen der VIAS sowie die Abfertigungsdienstleistungen der Vienna Aircraft Handling (VAH) und Vienna Passenger Handling Services (VPHS) enthalten. Im Segment Retail & Properties sank der Umsatz im H1/2021 um 23,9% auf € 32,2 Mio. Das Segment-EBIT betrug € 9,2 Mio. Die Umsätze des Segments Malta gingen im H1/2021 um 15,5% auf € 12,6 Mio. zurück, das Segment-EBIT belief sich auf minus € 4,2 Mio. Die Umsätze des Segments „Sonstige Segmente“ sanken im H1/2021 um 11,0% auf € 6,2 Mio. Das Segment-EBIT betrug € 4,4 Mio.

Investitionen

In den ersten sechs Monaten 2021 wurden in Summe € 17,3 Mio. investiert. Die größten Investitionen betreffen den Terminal 2 mit € 1,8 Mio., die Anschaffung von Cateringhubwagen mit € 1,9 Mio., die Errichtung einer dritten Gepäckabzugslinie mit € 2,3 Mio., Investitionen in ein Zutrittskontroll- und ein Türsteuerungssystem mit € 1,8 Mio. sowie Investitionen in Photovoltaikanlagen mit € 0,7 Mio. Am Flughafen Malta wurden im H1/2021 insgesamt € 4,0 Mio. investiert.

Erneuerte Guidance 2021: Passagierzahlen in FWAG-Gruppe von 12-13 Mio. und positives Periodenergebnis von plus 4 Mio. erwartet, Liquidität ausreichend, Nettoverschuldung geht wieder zurück

Obwohl die nunmehr für das Gesamtjahr 2021 in der FWAG-Gruppe erwarteten rund 12 bis 13 Mio. Passagiere (davon rund 10 Mio. am Flughafen Wien) pandemiebedingt unter den ursprünglich budgetierten Werten liegen, wird das bisher geguidete positive Periodenergebnis von rund € 4 Mio. für 2021 auch unter diesen Voraussetzungen bestätigt. Das liegt einerseits an wesentlichen Kosteneinsparungen wie etwa geringeren Aufwendungen für Incentivierungen, niedrigeren Instandhaltungsaufwendungen sowie reduzierten Personalkosten, andererseits auch an höheren öffentlichen Förderzuschüssen durch die Verlängerung der Kurzarbeit bis zum Jahresende sowie Zusatzerlösen aus Immobilientransaktionen. Der Umsatz 2021 wird mit rund € 380 Mio. (bisher € 430 Mio.), das EBITDA mit rund plus € 150 Mio. (unverändert) erwartet. Die Nettoverschuldung wird nach dem Anstieg im Vorjahr wieder auf rund € 100 Mio. zurückgehen. Die Investitionen werden bei rund € 60 Mio. liegen.

Verkehrsentwicklung Juli 2021: Stärkstes Passagieraufkommen seit Beginn der Pandemie

Flughafen-Wien-Gruppe mit 1.817.202 Passagieren im Juli 2021

Im Ferienmonat Juli 2021 verzeichnete die Flughafen-Wien-Gruppe (Flughafen Wien, Malta Airport und Flughafen Kosice) mit 1.817.202 Reisenden das stärkste Passagieraufkommen seit Beginn der Pandemie. Gegenüber dem Vorkrisenniveau (Juli 2019) beträgt der Rückgang aber immer noch 55,2%.

Standort Wien: Nahezu Verdreifachung auf 1.474.634 Passagiere im Juli 2021

Am Standort Flughafen Wien hat sich das Passagieraufkommen im Juli 2021 gegenüber dem Krisenmonat Juli 2020 nahezu verdreifacht – von 567.370 auf 1.474.634 Reisende. Dennoch liegt das Passagieraufkommen damit immer noch 53,4% unter dem Vorkrisenniveau (Juli 2019).

Luftfracht zieht wieder an und liegt nur gering unter Vorkrisenniveau

Die Zahl der Lokalpassagiere nahm in Wien um 53,2% gegenüber dem Vorkrisenniveau (Juli 2019) ab, die Zahl der Transferpassagiere ging um 53,5% zurück. Die Flugbewegungen verzeichneten im Juli 2021 ein Minus von 46,1%. Die Luftfracht hingegen zieht wieder an: Im Juli 2021 lag das Frachtaufkommen am Standort Wien bei 22.444 Tonnen und damit nur 3,9% unter dem Vorkrisenniveau (Juli 2019).

Das Passagieraufkommen am Flughafen Wien nach Westeuropa sank im Juli 2021 um 49,3% gegenüber dem Vorkrisenniveau (Juli 2019), nach Osteuropa um 42,7%. Nach Nordamerika ging das Passagieraufkommen im Vergleich zum Vorkrisenniveau (Juli 2019) um 66,1% zurück und Afrika verzeichnete ein Minus von 57,8%. In den Nahen und Mittleren Osten sank das Passagieraufkommen um 66,9% und in den Fernen Osten um 95,9% gegenüber dem Vorkrisenniveau (Juli 2019).

Am Flughafen Malta ging das Passagieraufkommen im Juli 2021 gegenüber dem Vorkrisenniveau (Juli 2019) um 61,0% zurück und der Flughafen Kosice verzeichnete einen Passagierrückgang um 67,9%.

Details zu den Verkehrszahlen finden sich in der nachstehenden Tabelle.

Disclaimer/Haftungshinweis

Alle in dieser Presseaussendung getroffenen Aussagen, die an die Zukunft gerichtet sind und auf künftige Entwicklungen der Flughafen Wien AG/Flughafen Wien Gruppe Bezug nehmen, beruhen auf derzeitigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensführung. Sollten die den Prognosen zugrunde liegenden Einschätzungen nicht eintreffen oder die im Risikobericht des Unternehmens beschriebenen Risiken eintreten, können die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse von den zurzeit erwarteten abweichen. Trotz größter Sorgfalt erfolgen daher alle zukunftsbezogenen Aussagen ohne Gewähr und die Flughafen Wien AG/Flughafen Wien Gruppe übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder sie an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Verkehrsentwicklung Juli 2021

Flughafen Wien (VIE)

	07/2021	07/2020	07/2019	Diff. % zu 2019	01- 07/2021	Diff.% zu 2020
Passagiere an+ab+transit	1.474.634	576.370	3.161.400	-53,4	3.441.227	-39,3
Lokalpassagiere an+ab	1.101.619	486.402	2.356.272	-53,2	2.492.145	-45,7
Transferpassagiere an+ab	367.226	89.412	789.696	-53,5	928.556	-13,2
Bewegungen an+ab	13.578	7.648	25.169	-46,1	43.033	-29,2
Cargo an+ab in to	22.444	15.847	23.348	-3,9	147.842	+19,5
MTOW in to	553.724	301.653	1.025.011	-46,0	1.899.668	-27,5

Malta Airport (MLA, vollkonsolidiert)

	07/2021	07/2020	07/2019	Diff. % zu 2019	01- 07/2021	Diff.% zu 2020
Passagiere an+ab+transit	311.692	152.818	798.453	-61,0	715.504	-38,9
Lokalpassagiere an+ab	311.569	151.915	792.947	-60,7	714.930	-38,5
Transferpassagiere an+ab	112	840	5.506	-98,0	534	-93,5
Bewegungen an+ab	3.402	1.577	5.306	-35,9	8.463	-22,1
Cargo an+ab (in to)	1.173	1.471	1.247	-5,9	8.529	-9,5
MTOW (in to)	128.507	56.392	201.256	-36,1	309.886	-26,1

Flughafen Kosice (KSC, at-Equity-Konsolidiert)

	07/2021	07/2020	07/2019	Diff. % zu 2019	01- 07/2021	Diff.% zu 2020
Passagiere an+ab+transit	30.876	5.424	96.156	-67,9	54.102	-3,3
Lokalpassagiere an+ab	30.876	5.424	96.156	-67,9	54.102	-3,3
Transferpassagiere an+ab	0	0	0	n.a.	0	n.a.
Bewegungen an+ab	231	114	807	-71,4	495	-45,7
Cargo an+ab (in to)	0	0	2	-100,0	0	-100,0
MTOW (in to)	8.093	2.087	23.743	-65,9	17.055	-1,8

Flughafen Wien und Beteiligungen (VIE, MLA, KSC)

	07/2021	07/2020	07/2019	Diff. % zu 2019	01- 07/2021	Diff.% zu 2020
Passagiere an+ab+transit	1.817.202	734.612	4.056.009	-55,2	4.210.833	-38,9
Lokalpassagiere an+ab	1.444.064	643.741	3.245.375	-55,5	3.261.177	-43,9
Transferpassagiere an+ab	367.338	90.252	795.202	-53,8	929.090	-13,8
Bewegungen an+ab	17.211	9.339	31.282	-45,0	51.991	-28,3
Cargo an+ab (in to)	23.617	17.317	24.597	-4,0	156.371	+17,5
MTOW (in to)	690.324	360.132	1.250.010	-44,8	2.226.609	-27,2

*Hinweis: Gesamtzahl der Passagiere enthält Lokal-, Transfer- und Transitpassagiere.
Aufrollung der Verkehrsdaten*

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in € Mio.	H1/2021	H1/2020	Diff. in %
Umsatzerlöse	128,6	195,8	-34,3
Sonstige betriebliche Erträge	9,4	3,3	183,4
Betriebsleistung	138,0	199,1	-30,7
Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen	-13,4	-14,0	-4,5
Personalaufwand	-80,2	-109,4	-26,7
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-19,5	-25,6	-23,7
Wertminderungen/Wertaufholung auf Forderungen	0,1	-0,5	n.a.
Anteilige Periodenergebnisse at-Equity Unternehmen	0,2	-0,7	133,9
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	25,2	48,9	-48,4
Planmäßige Abschreibungen	-65,5	-65,0	0,7
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-40,2	-16,2	-149,2
Beteiligungsergebnis ohne at-Equity-Unternehmen	0,5	0,5	-8,9
Zinsertrag	0,2	0,4	-42,6
Zinsaufwand	-8,0	-8,1	-0,5
Sonstiges Finanzergebnis	1,4	-0,6	321,6
Finanzergebnis	-5,9	-7,8	24,6
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	-46,2	-24,0	-92,6
Ertragsteuern	13,6	5,8	134,6
Periodenergebnis	-32,5	-18,2	-79,1
Davon entfallend auf:			
Gesellschafter der Muttergesellschaft	-30,8	-16,7	-84,4
Nicht beherrschende Anteile	-1,8	-1,5	-19,5
Ergebnis je Aktie (in €, verwässert = unverwässert)	-0,37	-0,20	-84,4

Bilanzkennzahlen

in Mio. €	30.6.2021	31.12.2020	Diff. in%
AKTIVA:			
Langfristiges Vermögen	1.819,5	1.882,6	-3,4
Kurzfristiges Vermögen	259,5	290,7	-10,7
PASSIVA:			
Eigenkapital	1.274,4	1.305,5	-2,4
Langfristige Schulden	495,5	535,2	-7,4
Kurzfristige Schulden	309,1	332,6	-7,1
Bilanzsumme	2.079,0	2.173,3	-4,3
Nettoverschuldung	222,9	201,9	10,4
Gearing (in%)	17,5	15,5	n.a.

Cashflow Rechnung

in Mio. €	H1/2021	H1/2020	Diff. in %
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	9,4	-6,8	-238,4
aus Investitionstätigkeit	-11,6	-62,2	-81,3
aus Finanzierungstätigkeit	47,2	72,0	-165,5
Free-Cashflow	-2,2	-69,0	96,8
CAPEX ¹	17,3	39,2	-55,8

1) ohne Finanzanlagen

Der Bericht der Flughafen Wien AG über das erste Halbjahr vom 01. Jänner bis 30. Juni 2021 steht dem Publikum der Gesellschaft in A-1300 Flughafen sowie bei der Bank Austria, 1020 Wien, Rothschildplatz 1, zur Verfügung und ist unter http://www.viennaairport.com/unternehmen/investor_relations/publikationen_und_berichte abrufbar.

Flughafen Wien, 19. August 2021

Der Vorstand

Rückfragehinweis: Konzernkommunikation Flughafen Wien AG

Pressestelle

Peter Kleemann, Unternehmenssprecher
Tel.: (+43-1-) 7007-23000
E-Mail: p.kleemann@viennaairport.com
Website: www.viennaairport.com

 www.facebook.com/flughafenwien

 [PeterKleemannVIE](https://twitter.com/PeterKleemannVIE)

Investor Relations

Mag. Christian Schmidt
Tel.: (+43-1-) 7007-23126
E-Mail: christian.schmidt@viennaairport.com